

Knabenchor eröffnet Filiale

Gütersloher Chor vergrößert Einzugsbereich bis nach Bielefeld

VON THOMAS KLINGEBIEL

■ **Gütersloh/Bielefeld.** Mädchen musizieren, Jungen treiben Sport? Diesem Klischee stemmt sich Sigmund Bothmann seit Jahren erfolgreich mit dem Knabenchor Gütersloh entgegen. Nun möchte der Kirchenmusikdirektor und Künstlerische Leiter des Chors auch Jungen in Bielefeld die fundierte stimmliche und musikalische Ausbildung des Chores und die Mitwirkung bei Konzerten bieten. Am 20. Oktober beginnen die wöchentlichen Proben in der neuen Bielefelder Filiale des Knabenchors im Musikhaus Niemeyer, Ritterstraße 11.

Bothmann, einst elf Jahre selbst ein „Regensburger Domspatz“, beobachtet, dass Jungen in gemischten Kinderchören in der Minderheit sind und sich dort „auch meist nicht lange halten“, wie er sagt. Daher hält der 51-Jährige, der auch den Gütersloher Bachchor leitet, Koedukation im Kinderbereich für „nicht ganz sinnvoll“. Der Erfolg des Gütersloher Knabenchors, der 2007 aus der Chorsingschule der ev. Kirchengemeinde Gütersloh hervorging und rasch wuchs, scheint

ihm Recht zu geben. Dem Knabenchor gehören inzwischen rund 70 Jungen und junge Männer an – einige davon auch aus Bielefeld. „Das hat uns ermutigt, ein Angebot hier vor Ort zu probieren“, sagt Bothmann, der in Klaus-Dieter Gehner, Geschäftsführer der Musikalienhandlung Niemeyer, einen begeisterten Kooperationspartner fand. „Wir freuen uns über alle musikalischen Aktivitäten in Bielefeld und stellen dem Knabenchor gern bei un-
Probemöglichkeiten zur Verfügung“, sagt Gehner.

Die Gesangsausbildung im Knabenchor – Mitgliedsbeitrag 25 Euro im Monat – dauert drei Jahre. Angesprochen sind Jungen im Alter von sechs bis zehn Jahren. „Die stimmliche Ausbildung erfolgt hier in Bielefeld. Wenn die Jungen reif für den Chor sind, sorgen wir für die Beförderung zu den Chorproben in Gütersloh“, erläutert Bothmann. Bei einer Informationsveranstaltung am Samstag, 26. September, 11 Uhr in Musikhaus Niemeyer, wird Bothmann Fragen interessierter Eltern und Jungen beantworten.

Der von Sigmund Bothmann und Leopold Schmid ehemaliger Leiter des Tölze-

Knabenchors, geleitete Knabenchor Gütersloh kann seit 2007 auf einen beeindruckenden Werdegang verweisen. Der Chor hat bereits zwei CDs eingespielt und Konzertreisen nach Bayern, Holland und Polen unternommen, war im Fernsehen („Adventsfest der Volksmusik im ZDF“) und im Radio zu hören. Beim 6. Erwitter Kinder- und Jugendchor-Wettbewerb im Juni dieses Jahres errangen

die jungen Sänger den ersten Preis sowie den Sonderpreis der Jury als „Bester Knabenchor“.

◆ In Bielefeld sind Sänger des Knabenchors demnächst in der „Zauberflöte“ im Stadttheater (Premiere am 26. September) zu hören. Der Knabenchor singt an diesem Sonntag ab 18 Uhr zusammen mit dem Bachchor in der Martin-Luther Kirche Werke von Tilo Medek. Karten an der Abendkasse.